

# Beginn vorgezogen

**WEDEL:** Catharinenhof ist für die Kreistitelkämpfe präpariert

Die große Resonanz macht den Turnierstart schon morgen notwendig. Am Sonnabend und Sonntag geht es jeweils um 7.30 Uhr los.

VON DANIEL O'HARA

Wenn sich Olaf H. Tonner vom Reit- und Fahrverein Wedel an die Vorbereitung der Kreismeisterschaften für Dressur- und Springreiter macht, kann ihn so schnell nichts aus der Ruhe bringen. „Ich mach' das seit 25 Jahren“, so der Turnierorganisator. Da ist Nervosität – nicht nur für Tonner – ein Fremdwort. Der Wedeler Catharinenhof ist schließlich schon herausgeputzt und be-

reit für die besten Reiter aus der Region, die die Anlage ab morgen 14 Uhr bevölkern.

Auf den hohen Zuspruch für die Veranstaltung – mehr als 740 Pferde wurden genannt – reagierte Tonner mit einer Streckung des Programms. „Unser Hauptfeind ist die Dunkelheit“, hofft er auf eine pünktliche Siegerehrung am Sonntag um 17.30 Uhr. Möglicher Niederschlag bereitet ihm dagegen keine Sorgen: „Der Platz verträgt viel Regen, nur für die Zuschauer wäre es ärgerlich.“ Bei der Beliebtheit der Veranstaltung dürfte sich der Hof aber trotzdem füllen.

Nicht ohne Grund, ist das Herbstturnier doch die letzte

Veranstaltung der „grünen Saison“, bevor es in die Halle geht. Auf dem Programm stehen bei den Junioren Dressurprüfungen der Klasse A und L, die jüngsten Springreiter müssen außerdem noch in der M-Klasse ran. In der Dressur der Jungen Reiter und der Senioren stehen jeweils drei Prüfungen an, das gleiche Pensum wartet auf die Springreiter.

Gespannt ist Tonner darauf, ob die Vorjahres-Kreismeister ihre Titel verteidigen können. Gute Chancen räumt er der Siegerin im Springreiten von 2007, Meike Lamottke (RV am Bilsbek) ein. Die dürfte den Catharinenhof als ehemalige Wedelerin gut kennen...



Mitfavoritin: Meike Lamottke, hier mit „Limmerick“. Foto: mm